

4. Vierteljahr / Woche 20.11. – 26.11.2022

## 09 / Jetzt mal Klartext

Wie läuft das ab mit der Wiederkunft und der Auferstehung?

### ➤ Tot ist tot

„Und nun, liebe Brüder und Schwestern, möchten wir euch nicht im Unklaren darüber lassen, was mit den Christen ist, die schon gestorben sind.“ (1. Thessalonicher 4,13 HFA)

➤ Welche Vorstellungen darüber, was nach dem Tod passiert, kennst du? (Infos über die verschiedensten Denkrichtungen findest du z. B. bei [Wikipedia](#).)

➤ Was weißt du über das, was mit gestorbenen Christen passiert?

Die Bibel sagt: „Die Lebenden wissen noch, dass sie sterben werden, die Toten wissen gar nichts mehr ... Sie können nicht mehr lieben, nicht mehr hassen und nicht mehr nach etwas streben - das alles ist vorbei. Sie werden nie mehr beteiligt sein an dem, was auf der Erde geschieht.“ (Prediger 9,5–6 NLB)

➤ Inwiefern widerspricht dieser Text vielen gängigen Vorstellungen von einem Weiterleben nach dem Tod?

### ➤ Trauern – mit oder ohne Hoffnung?

„Ihr sollt nicht so trauern müssen wie die Menschen, denen die Hoffnung auf das ewige Leben fehlt.“ (1. Thessalonicher 4,13 HFA)

➤ Wie unterscheidet sich die Trauer von Menschen, die keine Hoffnung auf ewiges Leben haben, von der Trauer von Menschen, die diese Hoffnung haben?

➤ Inwiefern kann die Hoffnung auf das ewige Leben tröstlich sein?

Bedeutet das, dass man nicht traurig sein darf, wenn jemand stirbt?

➤ Welchen Unterschied macht es im Hinblick auf den eigenen Tod, ob man Hoffnung auf ewiges Leben hat oder nicht?

➤ Wie könnte sich die Hoffnung auf Auferstehung jetzt schon auf dein Leben auswirken?

### ➤ Wer wird auferweckt?

➤ Wer wird deiner Meinung nach auferweckt, wenn Jesus wiederkommt?  
Worauf gründest du deine Meinung?

„Wir glauben doch, dass Jesus gestorben und auferstanden ist. Darum haben wir auch die Gewissheit, dass Gott alle, die im Glauben an Jesus Christus gestorben sind, auferwecken wird. Dann werden sie genauso dabei sein, wenn er kommt.“ (1. Thessalonicher 4,14 HFA)

➤ Was bedeutet „im Glauben an Jesus gestorben“?

➤ Wie sicher bist du dir, dass du auferweckt wirst, wenn Jesus wiederkommt?

Woran machst du das fest?

„Ich selbst bin die Auferstehung und auch das Leben. Jeder Mensch, der mir sein Vertrauen schenkt, wird leben, selbst, wenn er stirbt. Glaubst du das?“ (Johannes 11,25–26 DBU, gekürzt)

## ➤ Wer hat die Nase vorn?

„Was wir euch jetzt schreiben, gründet sich auf ein Wort, das der Herr selbst gesagt hat: Wir, die beim Kommen des Herrn noch am Leben sind, werden den Verstorbenen nichts voraushaben.“ (1. Thessalonicher 4,15 HFA)

- Welche Bedenken könnte Paulus hier ansprechen?  
Was könnten die Lebenden den Verstorbenen bei der Wiederkunft voraushaben?
- Warum könnte es überhaupt zu einem Streit darüber gekommen sein, wer die Nase bei der Wiederkunft vorne hat?  
Welche Streitpunkte könnten heute in Bezug auf die Wiederkunft und die Auferstehung aufkommen?
- Was weißt du darüber, wie die Ereignisse bei der Wiederkunft ablaufen?

Stell dir das im folgenden Vers beschriebene bildlich vor: „Auf den Befehl Gottes werden die Stimme des höchsten Engels und der Schall der Posaune ertönen, und Christus, der Herr, wird vom Himmel herabkommen. Als Erste werden die auferstehen, die im Glauben an Christus gestorben sind.“ (1. Thessalonicher 4,16 HFA)

- Wie wirkt diese Vorstellung auf dich?

## ➤ Familienzusammenführung

„Dann werden wir, die wir zu diesem Zeitpunkt noch leben, mit ihnen zusammen unserem Herrn auf Wolken entgegengeführt, um ihm zu begegnen. So werden wir für immer bei ihm sein.“ (1. Thessalonicher 4,17 HFA)

Stell dir das vor: Du wirst wieder mit all deine Lieben, die im Glauben an Jesus gestorben sind, zusammen sein. Dann werdet ihr gemeinsam zu Jesus „fahren“.

- Was empfindest du dabei?  
Wie stellst du dir deine Begegnung mit deinen Lieben vor?  
Wie stellst du dir deine Begegnung mit Jesus vor?

## ➤ Tröstet euch gegenseitig!

- Was hat die Schilderung der Wiederkunft und der Auferstehung mit deinem Leben jetzt und hier zu tun?
- Was denkst du, warum Paulus das so ausführlich beschrieben hat?

Paulus selbst sagt dazu: „Tröstet euch also gegenseitig mit dieser Hoffnung.“ (1. Thessalonicher 4,18 HFA)

- Wie können sich Gläubige gegenseitig mit dieser Hoffnung trösten?  
Wie könnte das in deiner Gemeinde/Gruppe aussehen?
- Wen könntest du mit dieser Hoffnung trösten? Wer könnte es gerade jetzt brauchen?  
Wie kannst du diesen Trost ganz konkret vermitteln?
- Welchen Trost kannst du aus dieser Hoffnung ziehen?



## Für Gesprächsleiter/-innen

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Thema Tod und Auferstehung***

Wie präsent ist in eurem Umfeld das Thema Tod und Auferstehung?

Wie präsent ist es in eurer Gemeinde / unter euren christlichen Freunden und Bekannten?

Welche verschiedenen Ansichten gibt es zu diesem Thema?

Woran liegt es, wie aktuell das Thema ist?

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Wiederkunft***

Wie stellt ihr euch die Wiederkunft von Jesus vor? Was geschieht? In welcher Reihenfolge?

Malt gemeinsam ein Wortbild, indem ihr euch gegenseitig eure Vorstellungen beschreibt. Lasst dabei eurer Fantasie freien Lauf!

